

Dr. Isabell von Gymnich

Yes, we can!

Eines der Mundgesundheitsziele, welches die BZÄK für 2020 anstrebt, erscheint recht ambitioniert: Der Anteil der kariesfreien Zähne bei sechsjährigen Kindern soll zu diesem Zeitpunkt idealerweise 80 Prozent betragen!

Während bei den Zwölfjährigen dieser Wert bereits erreicht wurde, hat die Hälfte der Erstklässler Karies, davon ist wiederum die Hälfte in den ersten drei Lebensjahren entstanden. Die Daten zeigen weiterhin, dass 15 Prozent der Dreijährigen bereits kariöse Läsionen bis ins Dentin aufweisen.

Die Tendenz, dass die ECC in dieser Altersgruppe zunimmt, hat den G-BA veranlasst, drei zusätzliche zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen in das kritische Alter zwischen dem 6. und 30. Lebensmonat aufzunehmen. Präventionskonzepte, die vor allem gesundheitserzieherische, gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen enthalten, werden den Eltern der kleinen Patienten ab dem Durchbruch des ersten Milchzahnes zur Verfügung gestellt. Der Verweis erfolgt durch den Kinderarzt und wird im gelben Untersuchungsheft dokumentiert.

Wissensdefizite, die Mundhygiene, Ernährung und die Anwendung von Fluoriden betreffen, können so behoben werden, eine Anleitung zur altersgerechten Zahnpflege macht Eltern kompetent und vermittelt Sicherheit bei der häuslichen Mundhygiene. Wenn die Putzprobleme bekannt sind und entsprechend betreut und bereits kleinste Initialläsionen durch

therapeutische Fluoridierung arretiert werden, kann Schaden abgewendet werden, bevor er entsteht.

Die Bedeutung, die ein gesundes Milchgebiss für die dentale und auch die gesamte weitere körperliche, psychische und soziale Entwicklung der kindlichen Patienten hat, ist der Zahnärzteschaft bewusst.

Kinderzahnheilkunde-Curricula, die zur Zusatzbezeichnung „Schwerpunkttätigkeit Kinderzahnheilkunde“ berechtigen und im Jahr 2000 erstmalig von der APW angeboten wurden, bieten interessierten Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, sich nach dem Studium außerhalb der Hochschule fortzubilden; für die Erlangung der Zusatzbezeichnungen „Spezialist“ und „Master“ führt der Weg zurück in die Hochschule.

Neben sämtlichen zahnmedizinisch-fachlichen Aspekten haben Verhaltensführung, Kommunikation, Psychologie, moderne Sedierungstechniken und „Elternhandling“ hohen Stellenwert und einen festen Platz im Ausbildungskatalog.

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde mit derzeit 1.500 Mitgliedern feiert im März 2018 ihr fünfjähriges Bestehen als eigenständige Fachgesellschaft.

In den letzten Jahren wurde zunehmend deutlich, dass für die Praktizierung einer erfolgreichen Kinderzahnheilkunde ein gut ausgebildetes Team unerlässlich ist. Die Idee einer strukturierten Ausbildung für ZFA zur „ZFKiZ“ war geboren. Demnächst star-

tet das 6. Curriculum, das die Zahnmedizinischen Fachangestellten zu „Kinderzahnarzt-Helferinnen“ ausbildet, die zusätzliche kompetente Ansprechpartner und Berater für Patientenelementen bei den neuen Präventionskonzepten sein werden.

Zahlreiche ambitionierte, gut ausgebildete Behandlerteams stehen bereit, evidenzbasierte Therapiekonzepte liegen vor, die Dentalindustrie hat sich auf kleine Patienten eingestellt. Eltern nehmen die frühen Präventionstermine zunehmend wahr, die Realisierung einer ansetzbaren BEMA-Position ist abzusehen. Machen wir uns also ans Werk: Bis 2020 haben wir in etwa so viel Zeit wie der Durchbruch eines kompletten Milchgebisses dauert, rein rechnerisch könnten wir es schaffen, das Ziel annähernd zu erreichen.

INFORMATION

Dr. Isabell von Gymnich

Im Gewerbepark C 27
93059 Regensburg

Vizepräsidentin der Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ e.V.)

Infos zur Autorin



WIRTSCHAFT

- 6 Statement
- 8 Fokus

PRAXISMANAGEMENT

- 12 Profitabel wachsen mit einer Kinderabteilung
- 16 Auf dem Weg aus der Sucht: Angst vor Schmerzen und Entzug
- 22 Praxis mit Persönlichkeit: CI als Aushängeschild und Motivationstool

RECHT

- 24 Wann darf sich ein Zahnarzt als „Kinderzahnarzt“ bezeichnen?

TIPPS

- 26 Selbstständige (zahn)ärztliche Tätigkeit versus abhängige Beschäftigung
- 28 Sicherheit mit einem Klick: Honorarverlusten vorbeugen
- 30 Private Abrechnung der Fissurenversiegelung
- 32 Über „Digitale Patientenaufklärung“ aufgeklärt?
- 34 QM-Handbücher müssen angepasst werden!
- 35 Alles für kleine Dimensionen

KINDERZAHNHEILKUNDE

- 36 Fokus
- 38 „Tell – Show – Do“: Kommunikation in der Kinderzahnheilkunde
- 42 Frontzahntrauma bei Kindern: Vorgehensweise in der Zahnarztpraxis
- 50 Exkavieren im Milch- und juvenilen Gebiss
- 54 Der Low-Dose-Modus: Geringste Strahlenbelastung in der Pädiatrie

- 56 Je kleiner, desto besser: Passendes Equipment für kleinen Patientenmund
- 58 Kariesschutz für Grübchen und Fissuren

DENTALWELT

- 60 Fokus
- 63 Die Rezeption – Aushängeschild jeder erfolgreichen Praxis
- 64 Neue Dimensionen in der implantologischen Fortbildung durch Multi-Channel-Streaming (MCS)
- 66 „Time is Muscle“: Herzinfarkt im Praxisalltag
- 68 Mit NWD in das Jahr 2020
- 72 Qualität in der Zahnarztpraxis sichern und steigern
- 74 Gezielt anders: Neustart mit ReFit-Einheiten

PRAXIS

- 76 Fokus
- 78 Die parodontale Therapie ist überholt und braucht ein Update – Teil 12
- 80 Intraligamentäre Anästhesie mit adrenalinfreiem Articain
- 82 Ergonomie meets Design
- 86 Sicherer approximaler Randschluss mit umfassendem Füllungskonzept
- 88 „Intuitiv implantieren“
- 89 Produkte

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 98 Impressum/Inserenten

ANZEIGE

Lachgas sicher und effektiv – mit BIEWER medical

Einzigartig & exklusiv
sedaflow™
slimline

JETZT PERSÖNLICH INFORMIEREN:
Telefon: 0261 / 9882 9060
E-Mail: info@biewer-medical.com

BIEWER medical
www.biewer-medical.com

Aktuelle Zertifizierungskurse 2017 nach DGfDS und CED:
5. - 8.7. Sylt, 21./22.7. Friedrichshafen, 1./2.9. Köln, 8./9.9. Berlin, 15./16.9. Rheda-Wiedenbrück, 22./23.9. Nürnberg, 27. - 30.9. Köln, 6./7.10. Frankfurt

6/17

ZWP SPEZIAL

Auch Wasserhygieneprobleme?

Blutreaktion über H₂O₂ Nach System-Removal Mit SAFEWATER-Technologie

Gegen schlechte Probenergebnisse und hohe Reparaturkosten.
SAFEWATER schützt und wirkt!

Jetzt kostenfreie Beratung unter:
Fon: 00800 88 55 22 88 oder www.bluesafety.com

BLUE SAFETY

Praxishygiene

Beilagenhinweis:
In dieser Ausgabe der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis befindet sich das ZWP spezial Praxishygiene



Ich bin Endo. Ich finde bei Komet für jede Anwendung die perfekte Lösung. Ich kann mich hundertprozentig auf die Qualität, die Einfachheit und die Sicherheit jedes einzelnen Instruments verlassen. Ich bin Dr. Marco Neumann, Zahnarzt aus Düsseldorf. www.ich-bin-endo.de